krenglbacher pfarrblatt

Pfarramtliche Mitteilungen

Herbst 2016

Basisinfo Christentum Seite 3

Firmung 2017 Seite 3

Krenglbacher Kleindenkmäler Seite 4-5

Herr,
wie zahlreich sind deine Werke.
Mit Weisheit
hast du sie alle gemacht.
Dafür will ich dem Herrn danken,
solange ich lebe.

Psalm 104

Liebe Krenglbacherinnen! Liebe Krenglbacher!

Gedanken zum Erntedank

Vieles ist für uns heute ganz selbstverständlich. Wir können ja fast alles selbst machen. Wir brauchen niemanden mehr. Wir haben alles, was wir brauchen, wir leben auf weiten Strecken im Überfluss. Materiell sind wir gut versorgt, das Gesundheitssystem ist hervorragend, die medizinische Versorgung ist ausgezeichnet. Wir haben uns einen Wohlstand geschaffen, wie es ihn in früheren Zeiten nie gegeben hat.

Wir beherrschen die Natur, so scheint es zumindest – Naturkatastrophen zeigen uns jedoch immer wieder Grenzen auf. Wir haben die Möglichkeit, Vorräte in großer Menge anzulegen. **Eine schlechte Ernte eines Jahres ist daher noch lange keine Katastrophe.** Die Regale der Supermärkte sind dennoch voll. Eine Wirtschaftskrise löst bei uns keine Hungerkatastrophe aus.

Wozu und wofür eigentlich danken? Wir sind ja nicht mehr dem natürlichen Ablauf der Natur ausgesetzt wie dies früher der Fall war. Haben wir Gottes Segen überhaupt noch nötig? In früheren Zeiten hat man noch die Gaben der Schöpfung als von Gott gegeben angenommen. Da hat man dann Grund gehabt, Gott mit frohem Herzen zu danken. **Heute aber ist Dankbarkeit nicht mehr selbstverständlich.**

Natürlich gibt es auch bei uns **Situationen, in denen es nicht leicht fällt, mit dankbarem Herzen zu Gott zu kommen**, wenn zum Beispiel jemand an einer schweren Krankheit leidet, wenn eine Beziehung zerbrochen ist oder wenn jemand einen lieben Menschen durch den Tod verloren hat. Doch wenn wir glauben dürfen, dass wir auch in diesen Situationen von Gott getragen werden, dann sind auch solche Situationen nicht aussichtslos.

Diese Dankbarkeit wird sich auch zeigen müssen im Teilen mit denen, die nicht die Möglichkeit haben, vor vollen Regalen zu stehen oder nicht die finanziellen Mittel haben, sich aus diesen vollen Regalen bedienen zu können. **Ich bin überzeugt, dass keiner von uns hungern muss, wenn wir etwas vom Überfluss abgeben.** Diese Dankbarkeit wird sich auch im verantwortungsbewussten Umgang mit der Schöpfung zeigen müssen. Denn auch unsere Nachwelt soll noch einen lebenswerten Lebensraum vorfinden.

Im Wissen, dass wir alles im Letzten Gott verdanken, dürfen wir mit dem Psalmisten (Ps 104) ausrufen: *„Herr, wie zahlreich sind deine Werke. Mit Weisheit hast du sie alle gemacht. Dafür will ich dem Herrn danken, solange ich lebe."*

P. Johannes Kriech, Pfarrer

Gottesdienstzeiten

Donnerstag	19:00 Uhr
Freitag	19:00 Uhr
Samstag	
Vorabendmesse	19:00 Uhr
Sonntag	
Rosenkranz	8:25 Uhr
Gottesdienst	9:00 Uhr

Kanzleistunden (Tel.: 46460)
pfarre.krenglbach@dioezese-linz.at
www.pfarre-krenglbach.at

Dienstag	9:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag	17:00 - 19:00 Uhr
Samstag	9:00 - 11:00 Uhr

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt ist der 24. Oktober 2016!

Danke...

- den Familien von
† Johann Guttenberger,
† Maria Bauer und
† Heinrich Pucher
für die Begräbnisspenden anstelle von Kränzen und Blumen zu Gunsten der Pfarrkirche.
- Herrn Gerhard Angermair und dem ARBÖ für die alljährliche Organisation der Christophorusmesse in Geigen.
- Herrn Gerhard Niklas und Herrn Josef Platzer für ihre Tätigkeiten als Fotografen bei pfarrlichen Ereignissen und Festen.
- allen, die bei kirchlichen und karitativen Sammlungen mit ihren Spenden die jeweiligen Anliegen unterstützen.

Pater Markus Bucher ist am 7. August während seines Urlaubs bei seiner Schwester in Luzern/Schweiz an einem Herzversagen überraschend verstorben. Neben seinen vielen Aufgaben in der Diözese und im Orden war er von 1992 – 2015 Männerseelsorger in der Diözese Linz, zudem für viele Jahre geistlicher Assistent der KMB Österreichs.

In Krenglbach war er bekannt durch wiederholte Seelsorgsaushilfen, Christophorusmessen in Geigen und durch Einkehrtage bei der KFB. Die Totenmesse wurde unter großer Beteiligung von Priestern und Gläubigen im Alten Dom in Linz gefeiert. Bestattet ist P. Markus im ordenseigenen Friedhof in Riedegg bei Gallneukirchen.

Die Pfarre Krenglbach, zusammen mit den weiteren Pfarren unseres Seelsorgeraums, lädt Sie wieder sehr herzlich ein zur

GLAUBENSINFORMATION

Modul 3: Herausforderungen

mit **Mag. Josef Schwabeneder**

Basisinfo Christentum – nach den erfolgreichen Teilen 1 + 2 über die Grundlagen des Christentums setzt Mag. Schwabeneder heuer die Reihe unter dem Stichwort „Herausforderungen" fort.

ORTE – TERMINE – THEMEN

basisinfo christentum

- **Donnerstag, 13.10.2016 um 20:00 Uhr**
  Pfarrsaal Gunskirchen
  Wo ist Wahrheit? – Das Christentum und die Religionen

- **Donnerstag, 20.10.2016 um 20:00 Uhr**
  Pfarrsaal Wallern
  Woher kommen wir? – Naturwissenschaft und Schöpfungsglaube

- **Donnerstag, 03.11.2016 um 20:00 Uhr**
  Pfarrzentrum Krenglbach
  Wohin gehen wir? – Tod und Auferweckung, Gericht und Fegefeuer, Himmel und Hölle

- **Donnerstag, 10.11.2016 um 20:00 Uhr**
  Pfarrsaal Bad Schallerbach
  Warum oder wozu leiden wir? – Gott u. die Frage nach dem Leid

Ein Kooperationsprojekt der Pfarren Bad Schallerbach, Gunskirchen, Krenglbach, Pichl und Wallern.

FIRMUNG 2017

Im kommenden Jahr findet wieder eine Pfarrfirmung statt. **Firmtermin** ist Pfingstsamstag, 3. Juni 2017 um 10:00 Uhr.

Firmspender ist Prälat Wilhelm Neuwirth vom Stift St. Florian.

Anmeldeschluss zur Firmung ist der 5. November 2016 (in der Pfarrkanzlei).

Anmeldeformulare liegen am Schriftenstand in der Kirche bzw. in der Pfarrkanzlei auf.

Der Firmling muss bis 31. August 2017 das **14. Lebensjahr** vollendet haben. Eine aktive und vollständige **Teilnahme an der Firmvorbereitung in der Pfarre** ist eine Voraussetzung für den Empfang der Firmung. Weiters ist der **Besuch des Religionsunterrichtes** verpflichtend.

Der Firmpate soll den Firmling in seinem Glaubensleben begleiten und unterstützen. Er muss daher selbst gefirmt und Mitglied der katholischen Kirche sein. Ein aus der Kirche Ausgetretener kann die Aufgabe des Firmpaten nicht übernehmen.

P. Johannes Kriech

Caritas in Oberösterreich

KLEIDERSAMMLUNG IM PFARRZENTRUM (GARAGE)

Freitag, 28. Okt. 2016 und Samstag, 29. Okt. 2016 jeweils 17:00 bis 19:00 Uhr

Kontaktpersonen:
Michaela Bittenecker,
Tel. 0699/10 79 88 59
Eva-Maria Niklas, Tel. 46662

TURM- UND KIRCHENFÜHRUNG

Wir laden ein zur kurzweiligen Kirchenführung mit anschließender Turmbesteigung.

Samstag, 22. Oktober 2016
um 14:00 Uhr

Dauer ca. eine Stunde, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.
Nehmen Sie gerne Freunde und Interessierte mit.

Ihre Pfarre

Impressum: Das "krenglbacher pfarrblatt" ist amtliches Mitteilungsblatt der Pfarre Krenglbach. Medieninhaber und Hersteller: Pfarramt Krenglbach, Krenglbacher Str. 17, 4631 Krenglbach. Redaktionsteam: Josef Prammer, Brigitte Grundnig, Dalila Buchgeher. Layout: Markus Grundnig. Titelbild: Giani Pralea/pixabay.com. Für den Inhalt verantwortlich: Mag. P. Johannes Kriech, Pfarrer. Druck: Bürotique Wels. Infos: www.pfarre-krenglbach.at, e-mail: pfarre.krenglbach@dioezese-linz.at

Florianikapelle der Feuerwehr Krenglbach

Zwei alte Kastanienbäume bestimmten den Platz, der Jahrhunderte schon als Segenstätte bei der Fronleichnamsprozession dient. Bis zur Straßenbenennung wurde der heutige „Sportplatzstraße" im Volksmund als „Fronleichnamsweg" bezeichnet. Es ist lange gepflegte Tradition, dass die Eigentümer des „Gattermayrgutes in Krenglbach 3" den Altar dieser Station bei der jährlichen Prozession aufstellen und schmücken. Seit dem Jahr 1985 nimmt diesen Platz die „Florianikapelle" ein. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Krenglbach unter Kommandant Johann Etzelstorfer errichteten anlässlich des 1000-Jahr-Jubiläums von Krenglbach auf diesem von Johann Kraxberger zur Verfügung gestellten Platz die Gedächtnisstätte für die Feuerwehr. Die Idee stammt von Konsulent SR Rudolf Schrempf, der als ehemaliger Schriftführer der Feuerwehr den Kameraden den Vorschlag zum Bau der Kapelle unterbreitete. Die Planung und künstlerische Gestaltung lag in den Händen von Konsulent Rudolf Schrempf, Konsulent Ernst Mayrhofer und Konsulent Friedrich Achleitner.

Ursprünglicher Platz mit den Kastanienbäumen

Mit dem Spatenstich am 26. Juni 1984 begannen die Feuerwehrmänner mit der Errichtung der Kapelle und konnten bereits am 17. November die Gleichenfeier begehen.

Segnung

Der Tag der Segnung wurde von einem Festprogramm begleitet, beginnend am Samstagabend mit einer mit den Feuerwehren Krenglbach und Haiding vom Bezirksfeuerwehrkurat Pater Christoph Eisl gefeierten Florianimesse. Ein musikalischer Weckruf der Musikkapelle Krenglbach leitete den Tag der Segnung am 19. Mai 1985 ein. Den Festzug vom Gemeindeplatz ausgehend begleiteten trotz Regen zahlreiche Ehrengäste, Gastfeuerwehren und Mitfeiernde.

Prof. Dr. Ferdinand Reisinger vom Stift St. Florian zelebrierte die Feldmesse vor der neuen Kapelle und segnete in diesem feierlichen Rahmen unter musikalischer Begleitung der Krenglbacher Musikkapelle die Gedächtnisstätte und ein neues Kommandofahrzeug.

Baugeschichte

Die Ausführung dieses großen Vorhabens lag in den geschickten Händen der Feuerwehrkameraden, deren Familien und Freunden mit beachtlicher Eigenleistung: über 1500 Arbeitsstunden und rund 160.000 öS (ca. 11.600 €).

Den Bauausschuss bildeten Johann Gegenleitner (Obmann), Karl Sillipp sen., Rudolf Schrempf, Manfred Schiffelhuber, Franz Doppelbauer (beide Alkrucken),

Kapelle als Baustelle

Gerhard Kreilmayer und Ernst Mayrhofer als Fachberater. Franz Krbecek, Wilhelm Steinbacher, Manfred Eselböck, Franz Hager und Friedrich Oberndorfer stellten ihr handwerkliches Können in hohem Maß unentgeltlich zur Verfügung. Krenglbacher Unternehmen beteiligten sich mit Sachspenden. Spengler- und Dachdeckermeister Erich Pucher zeigte bei den ihm übertragenen Arbeiten großes Entgegenkommen. Schlosser- und Schmiedemeister Heinrich Spisic fertigte das schmiedeeiserne Eingangsgitter, das Kreuz auf dem Dachfirst, Kerzenhalter und Weihwasserschale an. Die Glaswerkstätte Schlierbach stellte die Buntglasfenster her. Für die Ausstattung der Kapelle schuf der Krenglbacher Künstler Konsulent Ernst Mayrhofer den hl. Florian als Vollplastik aus Lindenholz sowie die Wappen auf der Giebelwand. Mit den in Armhöhe angebrachten vier Relieftafeln brachte er die Darstellungen aus dem Leben und dem Legendenzyklus des hl. Florian zum Ausdruck.

Von den zwei Votivbildern wurde eines von der Familie Sillipp aus Katzbach gestiftet, für den glücklichen Ausgang eines Verkehrsunfalles auf einer Ferienreise nach Jugoslawien.

Die 2013 durchgeführte Generalsanierung fand am Tag des hl. Florian mit der Segnung durch Pater Mag. Johannes Kriech im Rahmen einer Florianifeier ihren Abschluss.

Brauchtum

Die Kapelle wurde bald in das Brauchtumsgeschehen der Krenglbacher eingebunden. Hier erfolgt die jährliche Palmweihe und nimmt die Palmprozession ihren Ausgang. Zu Fronleichnam wird von der Gattermayr-Familie der Altar aufgestellt und von der Bäuerin Christine Kraxberger mit vielen verschiedenen Blütenblättern der Platz vor der Kapelle kunstvoll geschmückt. Zum Fest des Patrons wird vor der Florianimesse bei der Kapelle ein Gedenken an die verstorbenen Mitglieder gehalten.

Der stets gepflegte Zustand und der Blumenschmuck vor der Kapelle ist seit Fertigstellung der Kapelle das Werk von Johann Gegenleitner, Hoflusser in Schmiding. Das Rasenmähen, Reinigung und den Blumenschmuck im Innenraum haben sich Hildegard und Franz Strasser aus Alkrucken zur Aufgabe gemacht. Für diese Arbeiten, die schon seit über dreißig Jahren ehrenamtlich und wie selbstverständlich geschehen, soll den genannten Pflegern hier besonderer Dank ausgesprochen werden.

Kapelle bei Fronleichnamsprozession

Konsulent Ing. Alfred Herrmüller

Katholische Frauenbewegung

Krenglbach

Die Sommerpause geht zu Ende und damit beginnt auch wieder ein neues Arbeitsjahr der katholischen Frauenbewegung.

Wir starten nach der Sommerpause am **Freitag, den 20. Oktober 2016 um 19:00 Uhr** mit einer Messe in der Kirche. Zum anschließenden Vortrag von Frau **Veronika Pernsteiner** zum Jahresthema: „**Weil's gerecht ist:** FAIRäNDERN WIR DIE WELT", laden wir alle ganz herzlich ins Pfarrzentrum ein. Veronika Pernsteiner aus Feldkirchen ist seit 2015 Vorsitzende der kfb Österreich.

Rückblick

Unsere kfb-Wallfahrt führte uns nach St. Radegund, wo wir in der neu renovierten Pfarrkirche mit Pater Johannes, in Gedenken an Franz und Franziska Jägerstätter, unsere Wallfahrermesse feierten. Es hat uns besonders gefreut, dass Frau Maria Dammer, die Tochter des Ehepaares Jägerstätter, mit uns die Messe gefeiert hat.

Frau Maria Dammer am Grab ihrer Eltern

Am Nachmittag besuchten wir die **Stille Nacht Kapelle** in Oberndorf. In einem sehr lebendigen Vortrag wurden uns die Hintergründe über die Entstehung und die Verbreitung des berühmten Weihnachtsliedes geschildert.

Wallfahrermesse in St. Radegund

Mit einer Andacht in der nahe gelegenen Wallfahrtskirche **Maria Bühel** beschlossen wir die Wallfahrt, nicht ohne vorher eine sehr eingehende Schilderung vom dortigen Pfarrer über die Geschichte dieses Marien-Wallfahrtsortes zu erhalten.

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum runden/halbrunden Geburtstag...

Edith Zollner, Anna Lichtenwagner, Maria Lichtenwagner, Antonia Kronberger, Brigitte Hönemann, Maria Kronlachner, Christine Kraxberger, Margarethe Groiss.

Herzlichen Glückwunsch!

Zum Jahresthema 2016/2017

„**WEIL'S GERECHT IST:** FAIRäNDERN WIR DIE WELT!"

Weltweit sehnen sich Frauen nach Selbstbestimmung – Bildung – Fairness – Umverteilung – Solidarität – Menschenwürde – Chancengleichheit. Mit unseren Denken, Reden und Tun gestalten und bauen wir diese Welt mit.

Dass FAIR-Änderung möglich ist, zeigen viele kleine Beispiele und Schritte, die wir und andere bereits gegangen sind. Viele weitere Schritte haben wir noch vor uns, machen wir uns gegenseitig Mut dazu!

Am Mittwoch, 28. Sept. um 19:00 Uhr findet das **Dekanatsimpulstreffen** zum Jahresthema im Pfarrheim Wels-Pernau statt.

Wir planen auch heuer wieder, uns mit einem „KEKSERLSTAND" am Adventmarkt zu beteiligen. Wir bitten daher wieder ganz herzlich um **Keksspenden** und darum, sich den Termin, **Montag 21. November**, vorzumerken.

Für das KFB-Team, *Elfriede Humer*

Wir gratulieren...

Konsulent Ing. Alfred Herrmüller wurde von LH Josef Pühringer mit der **Kulturmedaille** des Landes OÖ ausgezeichnet.

Wir gratulieren sehr herzlich zu dieser Ehrung wegen seiner großen Verdienste auf dem Gebiet der Volkskultur. Seine Forschungen und Erkenntnisse über das Adventlied „Es wird scho glei dumpa" des Krenglbacher Pfarrers Anton Reidinger ist ja jedem Krenglbacher bekannt!

Bei dieser Gelegenheit sagen wir ganz herzlich **Danke** für sein Engagement in unserer Pfarre, u.a. führt er die Pfarrchronik und betreut das Pfarrarchiv. Auch die derzeitige Artikelserie über unsere Kleindenkmäler zeichnet ihn als kompetenten Geschichts- und Heimatforscher aus! Mit seinem Fachwissen hat er uns auch bei den Renovierungsarbeiten unserer Pfarrkirche wertvoll unterstützt.

Brigitte Grundnig

Katholische Jungschar Krenglbach
www.pfarre-krenglbach.at/js

Das war unser Jungscharlager

Auch heuer machten wir uns mit 30 Kindern auf den Weg zu unserem jährlichen Highlight – dem Jungscharlager. Dieses Mal stand alles unter dem **Thema Harry Potter**. In der Bücherreihe sind Liebe, Gemeinschaft, Freundschaft und Zusammenhalt sehr wichtige Themen. Genau deshalb ist es das perfekte Motto für unsere Woche.
Der Rannahof in **St. Oswald bei Freistadt** ist ein Haus, welches von den Naturfreunden vermietet wird. Wir hatten sehr viel Platz zum Spielen, entweder auf der Wiese mit Spielplatz hinter dem Haus, auf der Wiese vor dem Haus oder im Innenhof.
Auch das Wetter hat ganz gut mitgespielt und so konnten wir den Großteil der Aktivitäten draußen durchführen.

Noch mehr Eindrücke von dieser aufregenden Woche gibt's beim **Fotonachmittag am 6. November um 14:00 Uhr** im Pfarrzentrum.

Georg Muggenhuber

Unsere neuen MinistrantInnen stellen sich vor

Heuer konnten wir sechs neue Ministranten und Ministrantinnen beim Gottesdienst am 03. Juli unserer Pfarrbevölkerung vorstellen.
Diese sind, in alphabetischer Reihenfolge: Andreas Eckerstorfer, Hannah Jungreithmair, Jonas und Kilian Gärtner, Jonathan Hattenberger, sowie Magdalena.

katholische jugend krenglbach

Events

Jugendstart
Wann? 1.10.2016 18:00 Uhr
Wo? Jugendkeller Pfarre Krenglbach

Nachtgeländespiel
Wann? 16.10.2016 18:00 Uhr
Wo? Bad Schallerbach Kurpark (Treffpunkt Aquapulcoeingang)

Filmnacht
Wann? 18.11.2016 20:00 Uhr
Wo? Pfarrhof Pichl bei Wels

Funk(el)stille & Weihnachtsfeier
Wann? 18.12.2016 18:00 Uhr
Wo? Pfarrhof Bad Schallerbach

Infos und Anmeldung unter www.facebook.com/kj.krenglbach oder bei Cornelia Eichberger 0680/2309504

Aus den Pfarrmatriken

Das Sakrament der Ehe spendeten einander

15.05.2016	Harald und Bettina Knoll	Forster Straße
28.05.2016	Ronald Kopecny und Victoria Mayr	Krenglbacher Straße 91
04.06.2016	Marc Peter und Anna Zampieri	Wels
18.06.2016	Bernhard Kalchmair und Daniela Plöckinger	Wels
25.06.2016	Christoph Gruber und Romana Oberroither	Oberham 5
20.08.2016	Christian Oberleitner und Julia Sterrer	Birkenweg 1

Aus den Pfarrmatriken

Das Sakrament der Taufe empfingen

22.05.2016	Anna Mai Schweighofer	Ziegelgraben 8
28.05.2016	Valentina Humer	Gunskirchen
19.06.2016	Hanna Kronberger	Krenglbacher Straße 54
30.07.2016	Andreas Hatheier	Buxbaumweg 2
30.07.2016	Mia Hofmann	Anton-Reidinger-Weg 4
30.07.2016	Loren Scheibl	Wieshofer Str. 60
20.08.2016	Marco Krenslehner	Am Oberkatzbach 5
21.08.2016	Eduard Johannes Reiter	Innsbruck
17.09.2016	Naomi Keul	Wien
18.09.2016	Antonia Windhager	Hofjägerweg 2

Wir gedenken unserer Verstorbenen

16.05.2016	Johann Guttenberger	Wieshofer Str. 4	im 96. Lj.
21.07.2016	Maria Bauer	zul. Seniorenheim Noitzmühle	im 90. Lj.
21.07.2016	Heinrich Pucher	Kaltenecker Str. 43	im 79. Lj.

Pfarrtermine

24.09.2016	14:00 Uhr Jungschar- und Ministrantenstart im Pfarrzentrum
29.09.2016	Start des Arbeitsjahres der KMB
01.10.2016	18:00 Uhr Start der katholischen Jugend im Jugendkeller im Pfarrzentrum
02.10.2016	**Erntedankfest**, Hl. Messe um 9:00 Uhr
	9:00 Uhr Segnung der Erntekrone bei der Florianikapelle
	12:30 Uhr Fußwallfahrt nach Maria Fallsbach, 15:00 Uhr Andacht
07.10.2016	eucharistische Anbetung nach der Abendmesse bis 20:00 Uhr
13.10.2016	19:45 Uhr PGR-Sitzung
	20:00 Uhr Pfarrsaal Gunskirchen: Glaubensinformation
20.10.2016	Start des Arbeitsjahres der KFB
	20:00 Uhr Pfarrsaal Wallern: Glaubensinformation
21.10.2016	19:45 Uhr Bibelrunde
22.10.2016	14:00 Uhr: Krenglbacher Kirchen- und Turmführung
23.10.2016	**Weltmissionssonntag**, 9:00 Uhr Gottesdienst
26.10.2016	Nationalfeiertag, 9:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst der Pfarren Wallern (ev. u. kath.), Bad Schallerbach und Krenglbach in Bad Schallerbach
28./29.10.16	17:00 – 19:00 Uhr Caritas-Kleidersammlung in der Pfarrgarage
29.10.2016	9:00 – 13:00 Uhr Diözesantag der KMB in Schloss Puchberg
01.11.2016	**Allerheiligen**, Hl. Messen um 8:00 Uhr und 9:30 Uhr
	14:00 Uhr Andacht mit Gräbersegnung
02.11.2016	**Allerseelen**, 19:00 Uhr Gedenkmesse für die Verstorbenen des vergangenen Jahres
03.11.2016	20:00 Uhr Pfarrsaal Krenglbach: Glaubensinformation
04.11.2016	eucharistische Anbetung nach der Abendmesse bis 20:00 Uhr
05.11.2016	Anmeldeschluss zur Firmung 2017
06.11.2016	9:00 Uhr Familiengottesdienst
	14:00 Uhr Fotonachmittag vom Jungschar- und Ministrantenlager
10.11.2016	19:45 Uhr Eltern- und Firmlingsabend
	20:00 Uhr Pfarrsaal Bad Schallerbach: Glaubensinformation
11.11.2016	17:00 Uhr Martinsfeier auf dem Gemeindeplatz
17.11.2016	19:45 Uhr 1. Informationsabend für Eltern der Erstkommunionkinder
18.11.2016	19:45 Uhr Bibelrunde
19.11.2016	19:00 Uhr Cäcilienmesse der Musikkapelle
20.11.2016	**Christkönigssonntag**, 9:00 Uhr. Hl. Messe mit Vorstellen der Firmkadidaten
23.11.2016	19:30 Uhr KMB-Runde im Pfarrzentrum
26.11.2016	17:00 Uhr Adventkranzsegnung

Die aktuellen Termine und die Gottesdienstordnung finden Sie auch auf unserer Homepage: www.pfarre-krenglbach.at